

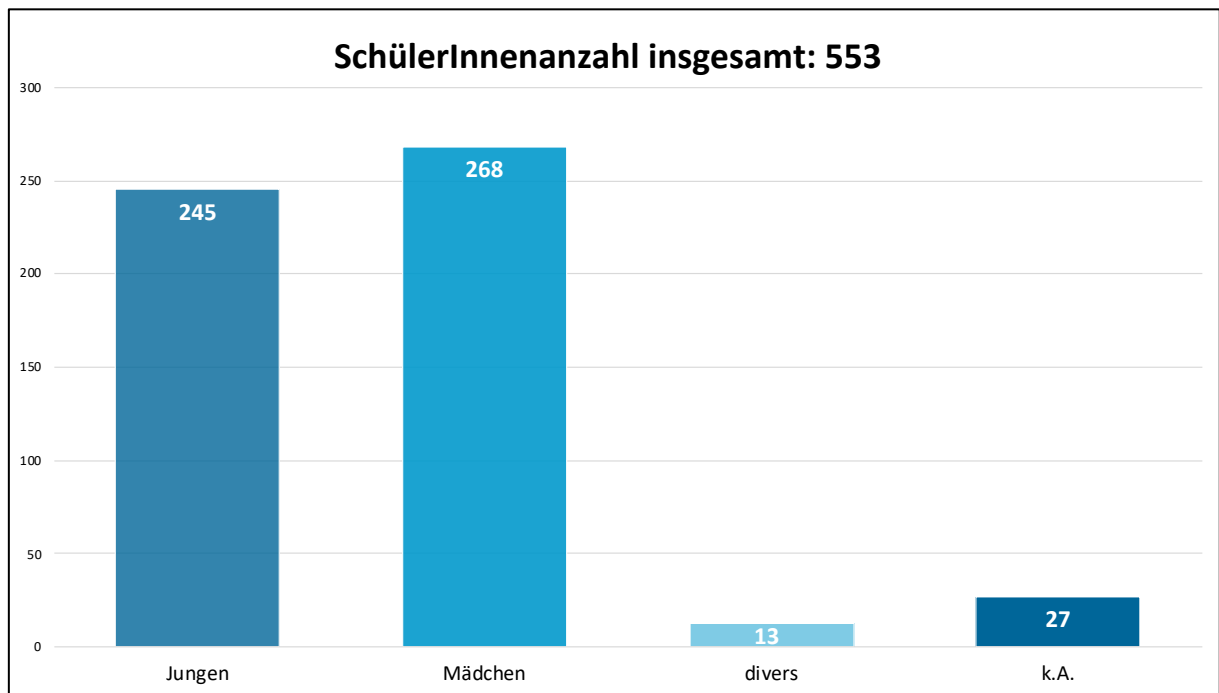
Zwischenbericht Stand 02/23

Interaktives Theaterprojekt „Mein Herz gehört mir!“

TERRE DES FEMMES e.V.
Gefördert von Aktion Mensch

Auswertung der Fragebögen von SchülerInnen, Lehrkräften und Schulsozialarbeit

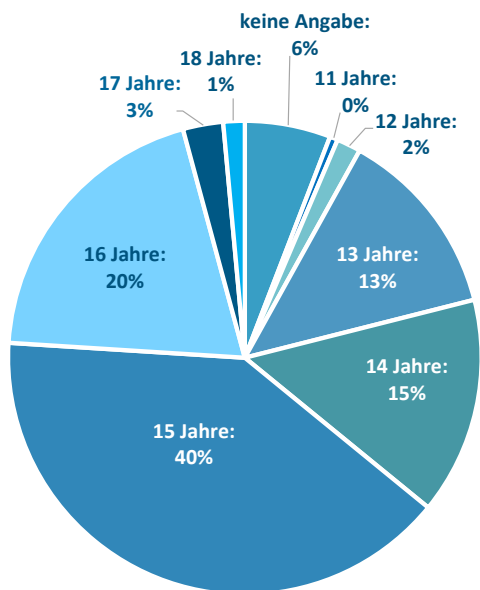
1. Staffel - Zeitraum: Januar – August 2022 – 11 Aufführungen



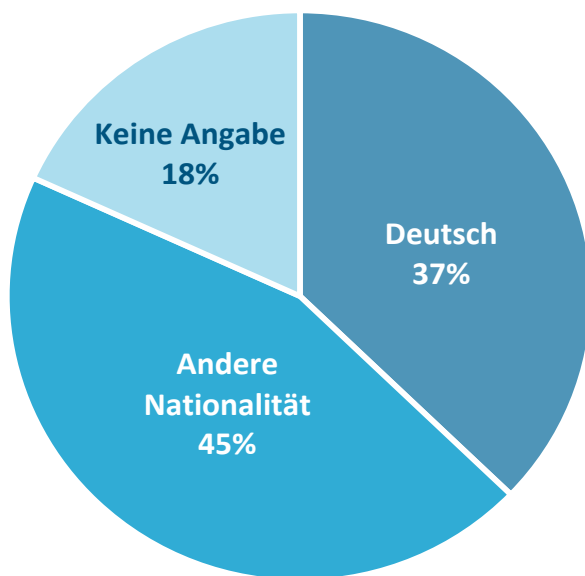
Schularten:

Gymnasium
Integrierte Sekundarschule
Gemeinschaftsschule
Oberschule

Altersangaben



Nationalität



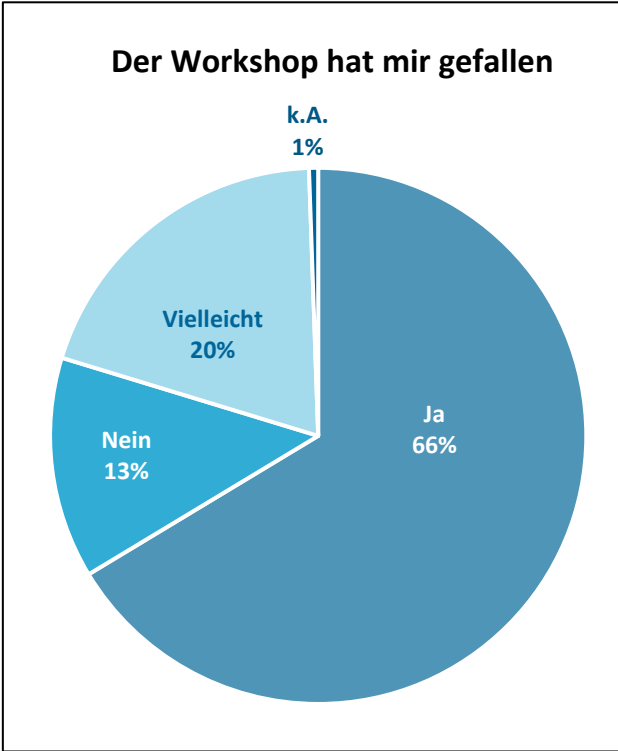
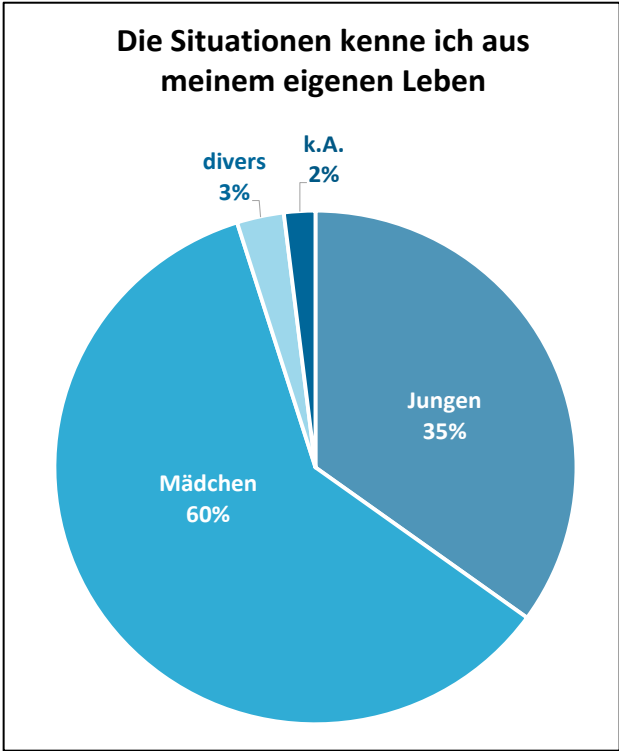
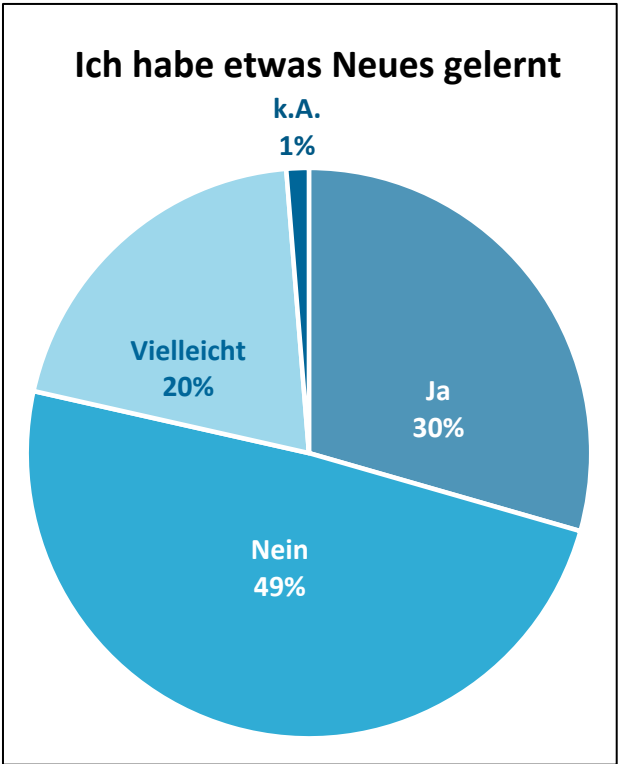
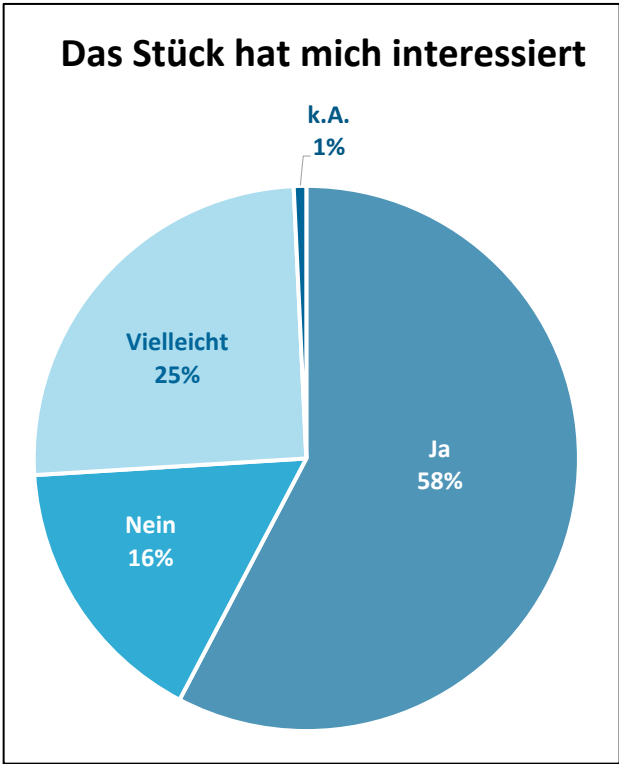
Nationalitäten:

Die SchülerInnen gaben Nationalitäten aus insgesamt 32 Ländern an (Doppelte Staatsbürgerschaften wurden als solche nicht gesondert aufgeschrieben, sondern die Selbstbezeichnung/gefühlte nationale Identität abgefragt. Viele SchülerInnen gaben zwei Nationalitäten an. Die Herkunft der Eltern wurde nicht erfragt).

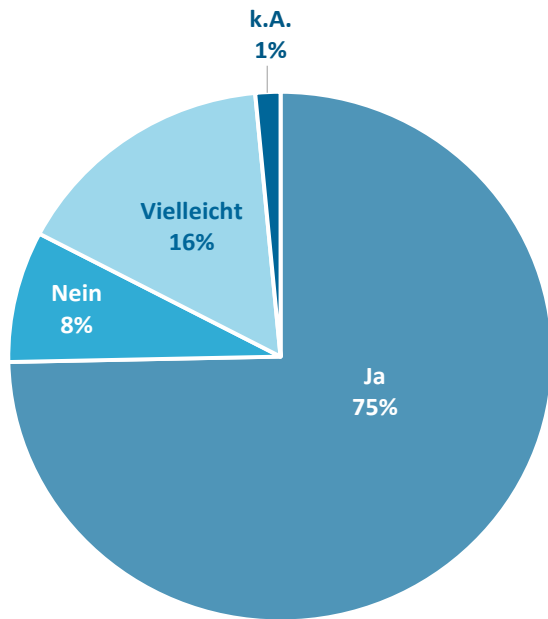
Die größten Gruppen waren:

- Deutschland: 182
- Türkei: 66
- Palästina: 29
- Polen: 25

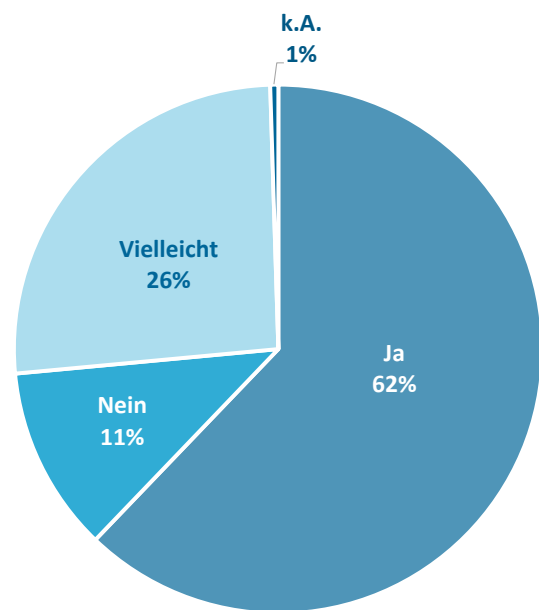
Evaluationsfragen zum Workshop und Stück:



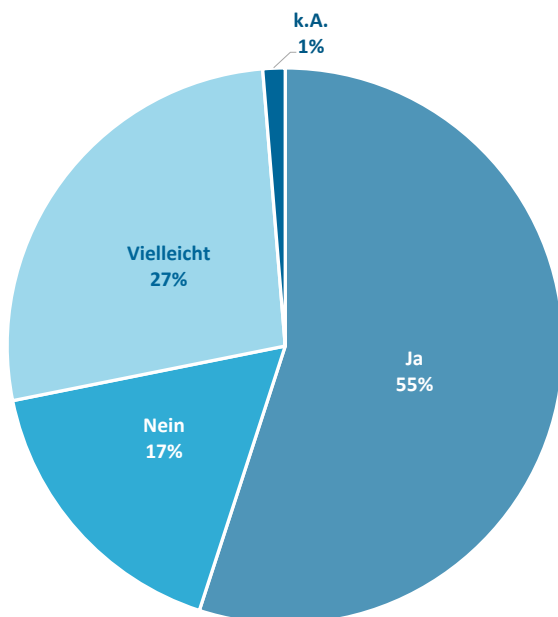
Ich finde es wichtig über Gleichberechtigung zu diskutieren



Ich fand es gut über die Themen zu diskutieren



Mitzuspielen und zu Diskutieren war gut



Die Zahlen beziehen sich auf die Anzahl der ausgewerteten Bögen. In manchen Schulen wurden die Bögen nicht von allen SchülerInnen ausgefüllt. Dadurch gibt es von ihnen keine Angaben. Die tatsächliche Zahl der erreichten SchülerInnen dürfte also etwas höher liegen.

Auswertung Qualitativer Fragen

Am häufigsten genannt:

Was hat dir gut gefallen?

- Über die (wichtigen) Themen zu diskutieren & offen zu sprechen
- Dass wir mitspielen durften
- In Rollen hinzuschlüpfen/neue Perspektiven & Lösungen zusammen zu erarbeiten
- Das Theaterstück

Welche Situation kennst du aus deinem Leben?

- Eltern wollen über Leben/Beruf/Zukunft bestimmen
- Fuckboys & Nackfotos verschickt

Was hast du Neues gelernt?

- Über Hilfsangebote und wo man Beratungsstellen findet
- In andere Rollen hineinversetzen, neue Perspektiven und Lösungsmöglichkeiten
- Aktualität und Präsenz der Themen
- Dass man nicht alleine ist

Lehrkräfte

Am häufigsten wurde das Theaterstück von KlassenlehrerInnen oder der Schulsozialarbeit an die Schule geholt. Viele Lehrkräfte konnten am Informationsgespräch nicht teilnehmen, da sie in anderen Klassen als Vertretung gebraucht wurden. Mit der Organisation des Projekts waren alle Lehrkräfte zufrieden.

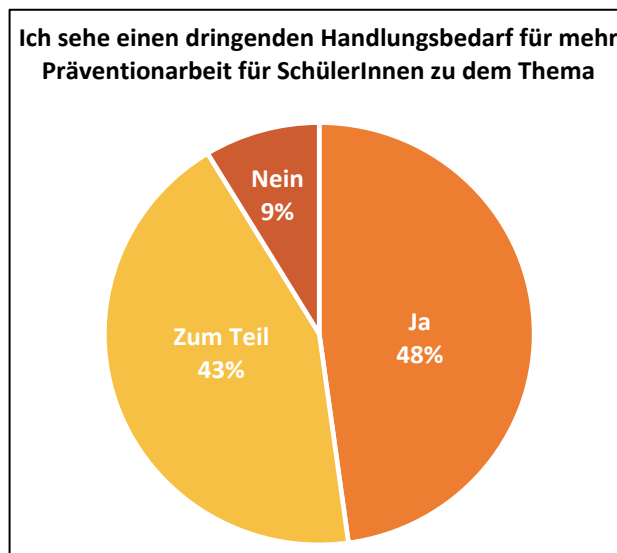
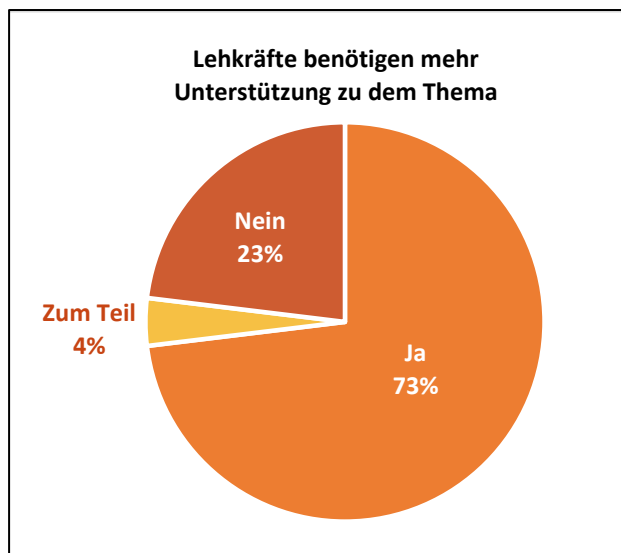
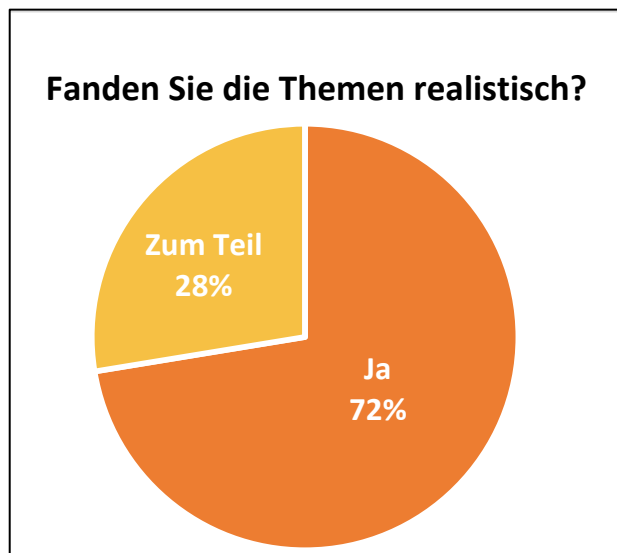
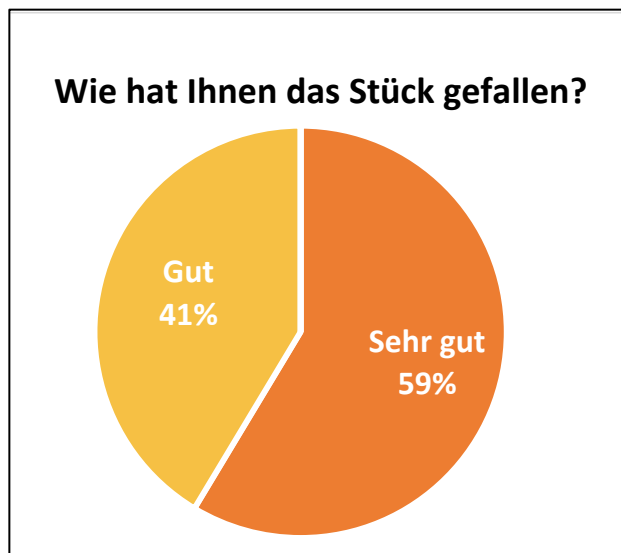
Anzahl der:

KlassenlehrerInnen: 16

FachlehrerInnen: 7

Schulsozialarbeit: 6

Gesamt: 26



Auswertung qualitativer Fragen

Warum fanden Sie es wichtig, dass ihr Klasse das Theater besucht?

- Fand es wichtig, dass verschiedene Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden
- Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung der Selbstwahrnehmung d. Jugendlichen, Beratungsmöglichkeiten präsent machen
- Themen sehr aktuell und präsent bei den SchülerInnen
- Verständnis, dass nicht nur eine Perspektive die Richtige ist

Was hat Ihnen gefallen?

- Vielseitigkeit der Themen, realistisch und aktuell
- spielerische Methode, um ernsthafte Themen direkt selbst zu erfahren
- Interaktivität/Einbezug von SchülerInnen/Forumtheater

Was hat Ihnen nicht gefallen?

- Lösungen zum Teil zu positiv und nicht realistisch
- Zeitdruck

